

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen BundestagesDeutsch - Chilenische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Chileno-Alemana
de Comercio e Industria - CAMCHAL

I. Tagung des Deutsch-Chilenischen Forums für Bergbau und mineralische Rohstoffe

Die erste Sitzung des Deutsch-Chilenischen Forums für Bergbau und mineralische Rohstoffe fand am 4. Juli in Santiago unter Teilnahme von 55 Teilnehmern statt.

Das Ziel des Deutsch-Chilenischen Rohstoffforums besteht darin, die im Januar 2013 unterzeichnete gemeinsame Absichtserklärung zwischen Deutschland und Chile über eine engere Zusammenarbeit im Bereich Bergbau und mineralische Rohstoffe zu institutionalisieren und konkrete Kooperationsbereiche zu identifizieren. Die erste Sitzung am 4. Juli gab den offiziellen Startschuss für das Wirken des Rohstoffforums und positionierte das Rohstoffforum als offizielle Austauschplattform für die Deutsch-Chilenischen Beziehungen im Bergbau- und Rohstoffsektor.

Unter den Teilnehmern waren Vertreter der wichtigsten institutionellen Akteure des chilenischen Bergbau- und Rohstoffsektors, wie z.B. das Bergbauministerium, SERNAGEOMIN, SONAMI, Consejo Minero, Cochilco, ENAMI, Asociación de Industriales de Antofagasta (AIA), aber auch Unternehmensvertreter. Auf deutscher Seite wurden die Interessen durch den deutschen Botschafter in Chile, seine Exzellenz Hans-Henning Blomeyer-Bartenstein, sowie dem Leiter der Deutschen Rohstoffagentur (DERA), Dr. Peter Buchholz, sowie Herrn Reinhard Krause vom BMWi vertreten.

Nach der offiziellen Eröffnung des Deutsch-Chilenischen Forums für Bergbau und mineralische Rohstoffe durch den chilenischen Vizeminister für Bergbau, Francisco Orrego, und den deutschen Botschafter in Chile, seine Exzellenz Hans-Henning Blomeyer-Bartenstein, wurden in mehrere Vorträge von deutschen und chilenischen Speakern die Interessenslage beider Seiten ausgeführt:

- Einführung durch Reinhard Krause, BMWi:
Die deutsche Rohstoffstrategie und das Interesse an einer engeren Kooperation mit Chile
- Alberto Salas, Präsident des Nationalen Bergbauverbands SONAMI:
Wettbewerbsfähigkeit des chilenischen Bergbaus, Potenzial des mittleren Bergbaus
- Dr. Peter Buchholz, Leiter der Deutschen Rohstoffagentur DERA in der BGR
Internationale Aktivitäten der DERA und Chancen für die Entwicklung des Sekundärbergbaus in Chile
- Julio Poblete, nationaler Direktor des SERNAGEOMIN (geologischer Dienst, Chile)
Die Rolle des SERNAGEOMIN und Möglichkeiten der Zusammenarbeit in den Bereichen Bergbau und Geowissenschaften
- Joaquín Villarino Herrera, Exec. Vicepresident Mining Council
Bergbau – Katalysator der Entwicklung Chiles, Herausforderungen des chilenischen Bergbaus (Energie, Humankapital)

In der abschließenden Schlussbetrachtung des Rohstoffforums durch die Hauptgeschäftsführerin der AHK Chile, Cornelia Sonnenberg, wurden vier konkrete Kooperationsbereiche festgesetzt:

1. Technologiescher Transfer und Entwicklung neuer Lösungen
2. Entwicklung eines Sekundärbergbaus
3. Produktivität und Ressourceneffizienz
4. Humankapital

Dieses Ergebnis soll bis zu den im Oktober (15./16.) stattfindenden Deutsch-Chilenischen Wirtschaftstage zur Bildung von Arbeitsgruppen führen. Durch die Bildung von Arbeitsgruppen soll erreicht werden, dass in der zweiten Sitzung des Deutsch-Chilenischen Rohstoffforums Unternehmen im Oktober der Austausch zwischen deutschen und chilenischen Akteuren auf konkrete und themenspezifische Weise stattfinden kann. Insgesamt ist festzuhalten, dass das Rohstoffforum auf großes Interesse unter den Teilnehmer stieß und als Austauschplattform begrüßt und angenommen wurde.

Herauszuheben ist des Weiteren die Unterzeichnung zwei wichtiger Vereinbarungen, im Beisein des chilenischen Vizeministers für Bergbau Orrego und dem deutschen Botschafter in Chile Hans Henning Blomeyer-Bartenstein:

- 1) Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der deutsch-chilenischen Industrie- und Handelskammer und der Technologie-Stiftung Fundación Tecnológica para la Minería (SONAMI)
- 2) Vereinbarung über die Kooperation bei Aktivitäten zur Bewertung von Wertstoffen aus Bergbauhalden zwischen der Deutschen Rohstoffagentur DERA in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe BGR und der Deutsch-Chilenischen Industrie- und Handelskammer